

Außerordentliche Gemeinderatssitzung vom 26. März 1933

Verleihung des Ehrenbürgerrechtes des Marktes Pfeffenhausen an den Reichspräsidenten Hindenburg, an den Reichskanzler Adolf Hitler und an den kommissarischen Ministerpräsidenten von Bayern Ritter von Epp

□ **Pfeffenhausen, 28. März. (Ehrungen.)** In der Außerordentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. März beschloß der Marktgemeinderat Pfeffenhausen einstimmig: In dankbarer Anerkennung der großen Verdienste um die deutsche Nation: Dem Herrn Reichspräsidenten Generalfeldmarschall von Hindenburg, dem Herrn Reichskanzler Adolf Hitler und dem kommissar. Ministerpräsidenten von Bayern General Ritter von Epp das Ehrenbürgerrecht des Marktes Pfeffenhausen zu verleihen und bittet, dieses gnädigst annehmen zu wollen. — Bemerkenswert ist, daß die Ortsgruppe Pfeffenhausen der NSDAP die zweit-älteste Ortsgruppe Niederbayerns ist und die achte Ortsgruppengründung in Bayern überhaupt.

Rottenburger Anzeiger
Nr. 74 vom 29. März 1933

* **Pfeffenhausen, 24. Juni.** Beim Marktgemeinderat Pfeffenhausen ist folgendes **D a n k s c h r e i b e n** des Herrn Reichskanzlers **Adolf Hitler** eingelaufen:

Adolf Hitler Berlin, den 3. Mai 1933.
An den

Gemeinderat

Pfeffenhausen/Niederbay.

Die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes von Pfeffenhausen erfüllt mich mit aufrichtiger Freude.

Ich nehme die Ehrenbürgerschaft an und bitte, dem Gemeinderate meinen ergebensten Dank sowie meine besten Glückwünsche für das Blühen und Gedeihen von Pfeffenhausen aussprechen zu dürfen.

Mit deutschem Gruß!
gez. **Adolf Hitler.**

Rottenburger Anzeiger
Nr. 144 vom 25./26. Juni 1933